



Der Stadtstrand

Der Stadtstrand ist in direkter Anbindung an den Brückenpark innenstadtnah positioniert. Liegeflächen, Spielmöglichkeiten und Beachvolleyball werden Attraktionen in den aufgeweiteten Uferzonen, die den Zugang zum Fluss ermöglichen. So „wächst“ Ellwangen wieder näher an die Jagst.



DER SIEGERENTWURF

Der Siegerentwurf des landschaftsarchitektonischen Wettbewerbs zur Landesgartenschau 2026 in Ellwangen: Die wichtigsten Punkte werden hier kurz erläutert. Das Berliner Büro relais Landschaftsarchitekten hat die Jury des Preisgerichts mit seiner Idee eines naturdurchzogenen Stadtparks an der Jagst überzeugt.



2026
LANDESGARTENSCHAU
ELLWANGEN
AN DIE JAGST



Landesgartenschau
Ellwangen 2026 GmbH
Bahnhofstraße 6
73479 Ellwangen

Tel 07961 84 674
Mail info@ellwangen2026.de

  
www.ellwangen2026.de

2026
LANDESGARTENSCHAU
ELLWANGEN
AN DIE JAGST





Der Schießwasen

Die stadtnahen Bereiche mit der großen Asphaltfläche des Schießwasens werden zu einem zum Fluss hin abfallenden terrassierten Stadtpark umgestaltet. Die bisher versiegelte Fläche soll durch Schotterrassen begrünt und an den bestehenden Stadtwald angebunden werden. Ringwege moderieren die Segmente und schaffen Verbindungen, deren Infrastruktur auch künftig für Großveranstaltungen (wie z.B. Kalter Markt) genutzt werden kann. Großzügige und offene Parkräume entlang der Jagst werden zu stadtnahen Naherholungsangeboten.



Der Auenpark

Je weiter sich der Besucher westlich im Areal bewegt, desto mehr Raum wird der Fluss einnehmen. Der Auenpark wird geprägt von der sich in Eigendynamik entfaltenden Jagst und regional typischen blumenbunten Auenwiesen.

Die renaturierten Flussschleifen sollen in ihren Mäandern durch Spiel- und Aktionsflächen erlebbar gemacht werden. Selbsterfahrung im Spiel wird so mit der Wahrnehmung der Umwelt verbunden. Natur – spielen – erfahren – beobachten, lautet der planerische Dreiklang.



Der Brückenpark

Im Süden soll der bisher ungenutzte Raum unter der Brücke der Westtangente für Sport & Spiel genutzt werden. Skaterpark und ein Neubau für das Jugendzentrum finden hier Platz.



Die Eiswiese

Im Zentrum des LGS-Areals wird das Feuchtbiotop, die Ellwanger Eiswiese, erhalten bleiben, auch Schlittschuhlaufen soll im Winter dort weiter möglich sein. Nördlich gelegen ordnet sich in einem Funktionsband der Campingplatz in neuem Zuschnitt in direktem Anschluss an das Wellenbad. Richtung Stadt wird so entlang der Rotenbacher Straße ein „Funktionsband“ entstehen, das über temporäre Veranstaltungshallen hinaus Platz für eine Stadthalle und Parkplätze vorsieht. Als Scharnier zwischen Schau und Campingplatz ist ein Aufenthaltsbereich geplant mit Bewirtungsmöglichkeit, Boule-Bahnen und Riesenschaukeln.

